

LEHRANGEBOT FÜR GRUND- UND HAUPTSTUDIUM IM WINTERSEMESTER 1990/91

1. Allgemeine Hinweise

Das Studium besteht aus freier künstlerischer Arbeit in den Klassen und begleitenden Vorlesungen, Kursen und Seminaren. Das Hauptgewicht liegt auf der freien künstlerischen Arbeit.

Die Vorlesungen im Wintersemester 1990/91 beginnen am 22.10.1990; Vorlesungsende ist am 15.02.1991, soweit bei den einzelnen Kursen kein anderes Datum angegeben worden ist. Während der Zeit vom 24.12.1990 bis 11.01.1991 finden keine Vorlesungen und Kurse / Seminare statt. Die Daten bei den Kursen geben die jeweils erste und letzte Veranstaltung bekannt. Die erste Veranstaltung eines Kurses ist als Einführung gedacht; danach erfolgt die verbindliche Einschreibung.

Nach erfolgreichem Besuch des Kurses erhält der Student / die Studentin die Bestätigung des Kursleiters / der Kursleiterin. Erwartet wird hierzu die regelmäßige Teilnahme des / der Studierenden an den Kursterminen.

Die Teilnahme an den Vorlesungen für Kunstgeschichte (dienstags ab 17.00 Uhr) ist für alle Studierenden vom ersten bis sechsten Semester verbindlich. Innerhalb dieser sechs Semester legt der / die Studierende insgesamt vier Bescheinigungen über die erfolgreiche Teilnahme am gesamten angebotenen Zyklus vor (Der Zyklus umfaßt vier Semester, so daß entweder im 1. oder 3. Semester angefangen werden kann. Ein Beginn im 2. Semester erscheint wegen der chronologischen Abfolge nicht sinnvoll.).

Für StudentInnen der Malerei ist der Kurs Maltechnik Pflichtveranstaltung. Die betroffenen StudentInnen haben bis zum sechsten Semester sowohl den Kurs Maltechnik I als auch den Kurs Maltechnik II zu besuchen. Der Kursbesuch hat in zwei aufeinanderfolgenden Semestern zu geschehen. Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Kursschein angestellt, der dem Sekretariat vorzulegen ist. Der Besuch aller weiteren angebotenen Kurse und Seminare geschieht auf freiwilliger Basis.

Befreiung von der Teilnahme an den Kursen in Kunstgeschichte und Maltechnik ist möglich. Entsprechende Anträge können im Sekretariat eingereicht werden.

Nach dem 2. Semester erfolgt die Zwischenprüfung. Hierzu hat der Student / die Studentin eigene künstlerische Arbeiten vorzulegen. Die Zwischenprüfung entscheidet über die endgültige Aufnahme in die Hochschule.

2. Zeitplan der Kurse für das Grundstudium

2.1. Durchlaufende Kurse

Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Aktzeichnen
29.10.1990 - 11.02.1991**

**Aula
Bernhard Jäger**

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

Dienstag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**Kunstgeschichte - Vorlesung
23.10.1990 - 05.02.1991**

**Aula
Harald Brost**

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

Donnerstag 16.00 Uhr bis offen

**Kunstgeschichtliche Schwerpunkte
(Seminar zur Hauptvorlesung)
ab 25.10.1990 - nach Vereinbarung**

**Aula
Harald Brost**

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

2.2. Kompaktkurse

2.2.1. Maltechnik I

Grundlegendes

- Malen mit Dispersion und Emulsion -

26., 27., 28., 29., 30. November 1990

28., 29., 30., 31. Januar 1991, 01. Februar 1991

Raum H 6

Peter Engel

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

- Siehe auch laufende Nummer 5 -

3. Zeitplan der Kurse für das Hauptstudium

3.1. Durchlaufende Kurse

Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Aktzeichnen

22.10.1990 - 11.02.1991

Aula

Bernhard Jäger

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

Dienstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Künstlerselbstverständnis

23.10.1990 - 05.02.1991

Raum H 6

Angelica Horn

- Siehe laufende Nr. 6 -

Dienstag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kunstgeschichte - Vorlesung
23.10.1990 - 05.02.1991

Aula
Harald Brost

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Kunst des 20. Jahrhunderts
25.10.1990 - 14.02.1991

Aula
Klaus Gallwitz

16.00 Uhr bis offen

Kunstgeschichtliche Schwerpunkte
(Seminar zur Hauptvorlesung)
ab 25.10.1990

Aula
Harald Brost

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

3.2. Kompaktkurse

3.2.1 Maltechnik I

Grundlegendes

- Malen mit Dispersion und Emulsion -

26., 27., 28., 29., 30. November 1990

28., 29., 30., 31. Januar 1991, 01. Februar 1991

Raum H 6
Peter Engel
10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.
- Siehe auch laufende Nr. 5 -

3.2.2. Radierkurs

05.11.1990 - 16.11.1990
täglich von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Raum H 8 / Druckwerkstatt
Reinhard Scheuble

- Die Teilnahme ist auf 10 Personen beschränkt -

3.2.3. Papierschöpfen

26.11.1990 -30.11.1990
täglich ab 10.00 Uhr

Raum H 8 / Druckwerkstatt
John Gerard

- Die Teilnahme ist auf 10 Personen beschränkt -

4. Filmklasse

Projektanalysen finden an folgenden Tagen um 18.00 Uhr in Raum I 7 statt:
24., 29. und 30.10.1990.

Die weiteren Termine der Filmklasse werden über das Gelbe Brett bzw.
Schwarze Brett veröffentlicht.

5. Maltechnik

Neben dem Kompaktkurs Maltechnik bietet Peter Engel nach Vereinbarung maltechnische Gespräche am Arbeitsplatz an. Interessenten wenden sich unmittelbar an ihn.

6. Künstlerselbstverständnis

Ziel der Veranstaltung ist es, anhand exemplarischer Fälle zu untersuchen, wie Künstler sich selbst verstehen, ob dieses Selbstverständnis der objektiven Struktur ihres Arbeitens und Lebens entspricht und welche Bedeutung dieses Selbstverständnis für die künstlerische Produktion hat. Werk, Lebensform, Selbstäußerung und -darstellung sind dabei im Zusammenhang mit der historischen Situation zu betrachten. Es stellt sich die Frage, ob in einer solchen Untersuchung sich allgemeine Strukturelemente des Selbstbewußtseins auffinden lassen.

Untersucht werden die Selbstverständnisse von Paul Cézanne, Franz von Stuck, Käthe Kollwitz, Ad Reinhardt, Joseph Beuys, Andy Warhol, Jenny Holzer, Barbara Kruger. Eine Literaturliste hängt am Schwarzen Brett aus.

7. Fotografie

Studenten und Studentinnen, welche im Fotolabor arbeiten wollen, setzen sich mit Peter Rösel in Verbindung.

8. Lehrangebot Hermann Nitsch

Im Wintersemester 1990/91 bietet Hermann Nitsch die drei folgenden Seminare an:

Einfache Form- und Farbversuche
Gemeinsames Musikhören
Zur Theorie und Praxis des O.M.Theaters

Die Zeiten und Orte werden gesondert bekanntgemacht.
Ein erstes Treffen in bezug auf alle drei Angebote ist am

Donnerstag, 25.10.1990, um 10.00 Uhr in Raum I 7.

9. Kongreß

Künstlerinnen - Filmemacherinnen - Designerinnen in der BRD

Der Kongreß fand vom 30.08. - 01.09.1990 in Wiesbaden statt. Die Teilnehmerinnen Gertrud Färber, Barbara Feuerbach und Heide Weidele berichten darüber am

Montag, 05.11.1990, ab 14.30 Uhr in der Aula.

10. Vorlesungen, Seminare, Kurse

Terminlich noch nicht festgelegt sind folgende Veranstaltungen:

Seminar Kasper König

Seminar Jörg Immendorff

Seminare und Jurys der Architekturklasse

(Prof. P. Cook, Prof. V.M. Lampugnani, Prof. C. Mutschler, Chr. Langhof)

Wir bitten, entsprechende Sonderausgänge zu beachten.

11. Öffentliche Veranstaltungen / Ausstellungen / Tagesdozenturen

11.1. Rainer Jochims

Öffentliche Vorlesungen

| | | | |
|--------|------------|--------------------------|---------------------|
| Montag | 29.10.1990 | Konzeption und Werk | Henri Matisse |
| Montag | 12.11.1990 | Keine Vorlesung | |
| Montag | 26.11.1990 | Konzeption und Werk | René Magritte |
| Montag | 10.12.1990 | Konzeption und Werk | Constantin Brancusi |
| Montag | 14.01.1991 | Konzeption und Werk | Piet Mondrian |
| Montag | 28.01.1991 | Mesopotamien und Ägypten | Mythenrevision |
| Montag | 04.02.1991 | Kunst der Erinnerung | Die Hopi |

Halle der Hochschule, 20.00 Uhr (am 14.01.1991 um 18.00 Uhr)

11.2 Vortragsreihe

Autonomie und Funktion der Kunst

- Montag 22.10.1990, 18.00 Uhr
Ludger Gerdes
Künstler, Gastdozent an der Städelschule
"Zu Eigenart und Leistung von Kunst"
- Montag 05.11.1990, 18.00 Uhr
Thomas Lehnerer
Künstler, Theologe
"Kunst ist eine Methode, zu Bildern zu kommen"
- Montag 19.11.1990, 18.00 Uhr
Rüdiger Bubner
Professor für Philosophie, Universität Tübingen
"Funktion der Kunst"
- Montag 03.12.1990, 18.00 Uhr
Michael Lingner
Künstler, Dozent HFBK Hamburg
"Kunst ohne Künstler?"
- Argumente für eine Transformation ästhetischer Autonomie -
- Montag 17.12.1990, 18.00 Uhr
Vittorio M. Lampugnani
Direktor des Deutschen Architekturmuseums
Professor für Architektur an der Städelschule
"Architektur zwischen Abhängigkeit und Autonomie"
- Montag 14.01.1991, 18.00 Uhr
Rainer Jochims
Professor für Malerei und Kunsttheorie an der Städelschule
"Piet Mondrian, Funktion der Autonomie des 'reinen Sehens'"
- Montag 21.01.1991, 18.00 Uhr
Peter Weibel
Professor, Gründungsdirektor des Instituts für Neue Medien
an der Städelschule
"Funktion der Kunst"

Am Montag, 04.02.1991, 18.00 Uhr, wird als Abschluß eine Diskussion der Referenten unter Leitung von Kasper König veranstaltet.

Alle Vorträge finden in der Aula statt. Es wird auf den Sonderaushang mit dem erläuternden Text verwiesen.

- 11.3 Weitere Termine von öffentlichen Veranstaltungen werden zu gegebener Zeit gesondert durch Aushang bekanntgegeben.

12. Institut für Neue Medien

Das Institut hat in der Hanauer Landstraße 204-206 seine Arbeit aufgenommen. Interessierte Studenten/Studentinnen können sich mit Peter Weibel unmittelbar in Verbindung setzen.

13. Portikus

Die Ausstellungs- und sonstigen Aktivitäten werden durch Auslagen und Aushänge sowie durch entsprechende Veröffentlichungen in der Presse bekanntgegeben.

14. Fenster

Die Ausstellungstermine werden ausgehängt und können über Index erfragt werden.

15. Gastdozent

Ludger Gerdes ist auch im Winter 1990/91 Gastdozent. Zu Beginn des Semesters wird ein Treffen mit Interessierten vereinbart; Zeit und Ort am Schwarzen Brett. Arbeitsplätze sind in der Daimlerstraße.

16. Klasse für Bildhauerei

Stephan Balkenhol vertritt weiterhin Ulrich Rückriem. Interessenten werden ihn in der Daimlerstraße erreichen; vorherige Terminabsprache ist ratsam, evtl. über Wolfgang Winter.

17. Martin Kippenberger

Er leitet für ein Semester die Klasse Bayrle. Der Termin einer ersten Besprechung wird am Schwarzen Brett bekanntgemacht.

Frankfurt am Main, 17. Oktober 1990

Der Rektor

Namensverzeichnis zu den Vorlesungen an der

**Staatlichen Hochschule für Bildende Künste - STÄDELSCHULE -
Frankfurt am Main**

im Wintersemester 1990/91

| | |
|-----------------------------|--|
| Stephan Balkenhol | Freier Künstler, Bildhauer |
| Thomas Bayrle | Professor, Maler, Graphiker (Freisemester) |
| Harald Brost | Dr. Dr., Professor, Kunsthistoriker |
| Peter Cook | Professor, Architekt, Prorektor |
| Peter Engel | Maler, künstlerischer Mitarbeiter |
| Klaus Gallwitz | Dr., Honorarprofessor, Kunsthistoriker, Direktor des Städelschen Kunstinstituts |
| Ludger Gerdes | Freier Künstler, Gastdozent |
| Angelica Horn | Philosophin, Lehrbeauftragte |
| Jörg Immendorff | Professor, Leiter einer Klasse |
| Bernhard Jäger | Graphiker, Freier Künstler, Unterrichtsleiter der Abendschule |
| Rainer Jochims | Professor, Maler und Kunsttheoretiker, Leiter der Klasse für Freie Malerei und Kunsttheorie |
| Martin Kippenberger | Freier Künstler |
| Per Kirkeby | Professor, Maler, Leiter einer Klasse |
| Kasper König | Professor, Rektor |
| Peter Kubelka | Professor, Filmemacher, Leiter der Klasse für Film und Kochen |
| Vittorio Magnago Lampugnani | Professor, Architekt, Leiter des Deutschen Architekturmuseums |

| | |
|----------------------------|---|
| Christoph Langhof | Architekt, Gastprofessor |
| Carlfried Mutschler | Honorarprofessor, Architekt |
| Christa Näher | Malerin, Leiterin einer Klasse |
| Hermann Nitsch | Interdisziplinärer Künstler, Leiter einer Klasse |
| Peter Rösel | Studentische Hilfskraft |
| Ulrich Rückriem | Professor, Bildhauer, Leiter einer Klasse (beurlaubt) |
| Reinhard Scheuble | Leiter der Druckwerkstätten |
| Götz Stöckmann | Architekt, künstlerischer Mitarbeiter |
| Wolfgang Winter | Assistent in der Klasse für Bildhauerei, Handwerksmeister, Bildhauer |
| Peter Weibel | Professor, Direktor des Instituts für Neue Medien |